



Eröffnungsfeier Schuljahr 2022/23

Montag, 29. August 2022, Oberer Hof Gymnasium Immensee
Eröffnungsansprache des Rektors

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrpersonen, liebe Anwesende

Herzlich Willkommen am Gymnasium Immensee im neuen Schuljahr.

Ich freue mich so viele junge Menschen, Eltern und Lehrpersonen begrüßen zu dürfen. Gesund, gut erholt, in bester Stimmung und viele schöne Sommererlebnisse reicher, seid ihr gespannt auf den ersten Schultag. Wir freuen uns auf euch und ich eröffne damit unser neues Schuljahr.

Ganz speziell will ich die neuen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten herzlich willkommen heissen. Vieles ist neu für euch. Die Umgebung und der Schulweg sind neu, einige Kolleginnen und Kollegen, wie auch die Lehrpersonen genauso. Ja einige von euch werden sogar im Internat wohnen, haben also ein zweites Zuhause. Ich verspreche euch, alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft werden euch unterstützen und helfen, damit ihr euch möglichst schnell bei uns wohl fühlen könnt.

Ich will einen Ausblick auf das neue Schuljahr wagen. Dazu werde ich auch einige Zielsetzungen formulieren. Aus den letzten Jahren haben wir Erfahrung mit der Pandemie gemacht. Ich will nicht sagen, dass wir "Pandemie können". Ich möchte aber, dass wir uns alle einsetzen, dass ein weiterer Covid-Ausbruch unsere Aktivitäten, die über den Unterricht hinausgehen, möglichst nicht unterbinden. Wir wollen z.B. den Gymi-Ball durchführen können. Wir wollen wiederum politische Veranstaltungen bieten können. Gerne sähen wir genügend Interessierte unter euch, die das Theater reaktivieren möchten.

Es ist der Schulleitung wichtig, dass in diesem Schuljahr "Freude erleben" mehr Platz erhält, als in den letzten Jahren möglich war. Dazu wollen wir nicht einfach irgendwelche Spass-Anlässe organisieren, sondern gemeinsam tolle Unternehmungen und wertvolle Aktivitäten gestalten und organisieren.

Es braucht Freude! Ja es braucht sehr viele freudvolle Erlebnisse, damit wir auch das ertragen können, was in der Welt abläuft. Können wir doch vor diesen Realitäten nicht einfach den Kopf einziehen, als ob sie uns nichts angingen. Ebenso können wir sie auch nicht verdrängen. Mit diesen Realitäten meine ich die klimatischen Umwälzungen, die wirtschaftlichen Krisen und vor allem aber die Demokratiekrise.



Hier habe ich auch einen klaren Aufruf an euch. Kümmert euch mehr um die Demokratie! Ich weiss, die Demokratie ist nicht perfekt, aber ich kenne nichts Besseres. Die Demokratie garantiert uns Freiheit und Selbstbestimmung. Dies sind keine Selbstverständlichkeiten. Denn genau diese Demokratie ist weltweit sehr gefährdet. Den Ukrainekrieg kann man sehr wohl als Frontkrieg gegen unsere Demokratie sehen. China unternimmt auch alles, um demokratische Strukturen zu zerstören. Selbst in Europa wird die Demokratie beängstigend zurückgedrängt. In Polen wurde die Gewaltentrennung von Exekutive und Justiz fast gänzlich abgeschafft. Ungarn wird von einem Autokraten sondergleichen regiert. In Italien macht eine Faschistin mit den besten Chancen für das Amt der Regierungschefin Wahlkampf. In den USA dürfte sich mit Donald Trump eine Person für die nächste Präsidentschaft bewerben, die kontinuierlich autokratische-totalitäre Strukturen einführt.

Ja, ich wiederhole: Es braucht Freude! Ja es braucht sehr viele freudvolle Erlebnisse, damit wir mit dem umgehen können, was in der Welt abläuft. Es braucht auch diese positiven und freudvollen Erlebnisse, damit wir uns mit "der Realität" auseinandersetzen.

Aber ihr seid nicht machtlos. Packt eure Möglichkeiten und übt euch in der Demokratie. Engagiert euch hier am Gymnasium Immensee. Zum Beispiel im Schulparlament, da meine ich aber nicht Diskussionen, die sich beim Menüangebot des Gymnasiums erschöpfen. Da erwarte ich mehr. Ihr seid doch nicht eine satte und unkritische Schafherde, die dem lautesten Leithammel nachläuft. Päckt eure Chancen und seid kritisch, bildet euch eine eigene Meinung und vertretet diese selbstbewusst. Passt euch denn alles am Gymnasium Immensee? Man kann doch immer besser werden. Bringt Verbesserungsvorschläge ein. Mit Meckern allein macht ihr die Welt nicht besser.

Demokratie ist nicht einfach gegeben. Man muss sich dafür einsetzen und auch etwas auf sich nehmen. Vielleicht in diesem Winter etwas frieren oder weniger Skifahren, falls es zu Energieknappheit kommt. Aber es lohnt sich, denn Freiheit und Selbstbestimmung können wir nicht hoch genug einschätzen.

Und ihr werdet freudvolle Momente erleben, wenn ihr euch in unserer Schulgemeinschaft genau dafür einsetzt, mitbestimmt und das eine oder andere erreichen werdet. Ich verspreche, dass euch die Schulleitung sehr ernst nimmt, vor allem wenn ihr eure Anliegen kooperativ und im richtigen Ton vorbringt.

Ich wünsche uns allen in diesem Schuljahr viel Freude, die uns Energie gibt, damit wir unsere Gesellschaftsreife weiterentwickeln und an Reife gewinnen. Dabei wünsche ich euch viel Freude und Erfolg sowohl bei euren Gehversuchen als kritische Persönlichkeiten, die etwas bewegen wollen, und selbstverständlich auch im Unterricht und im Privaten!

Benno Planzer, Rektor Gymnasium Immensee